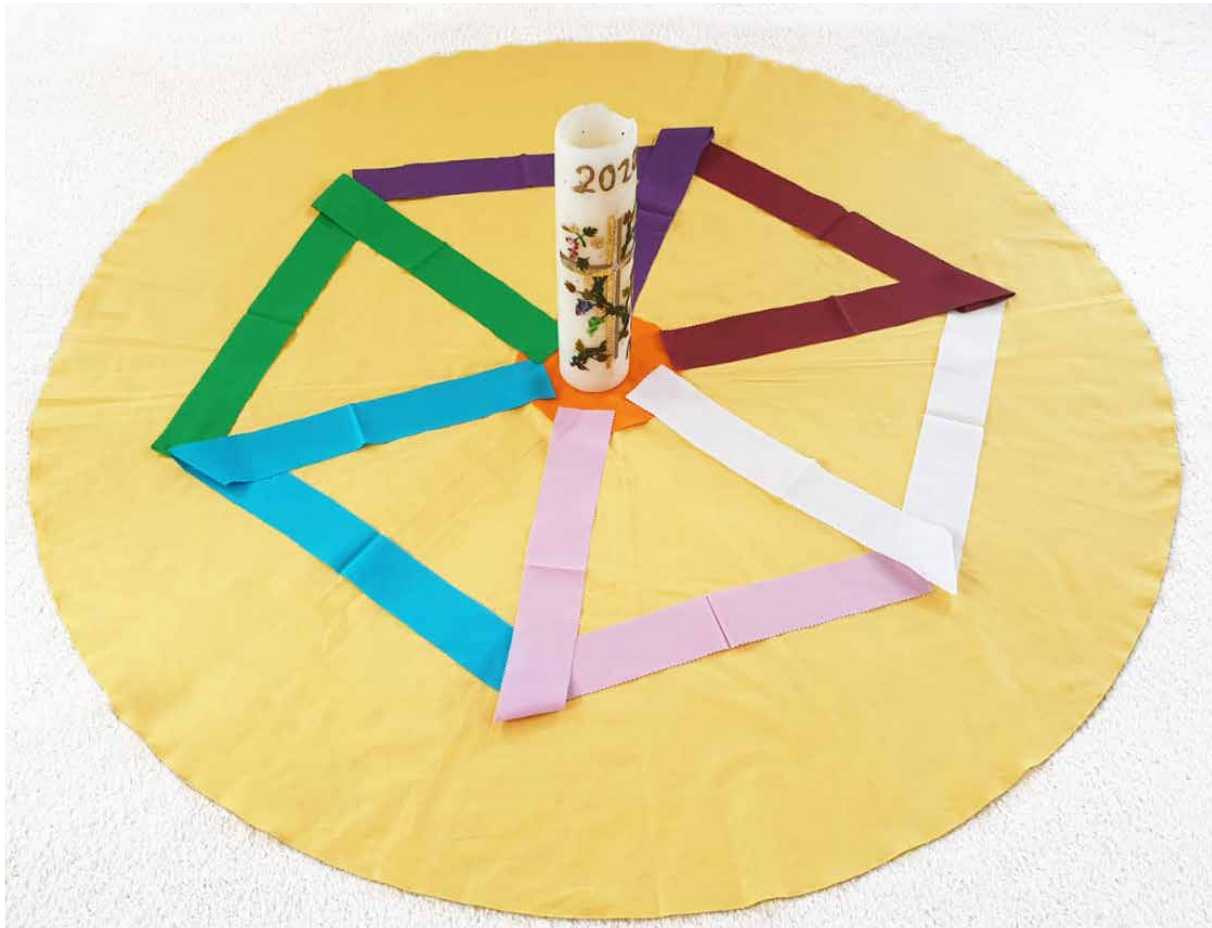




Hausgottesdienst

Zweiter Sonntag der Osterzeit – 11.04.2021

Wenn Kinder mitfeiern



Material:

- Rundes Tuch/runde Tischdecke
- Korb mit verschiedenfarbigen Bändern (Satinband, Stoffstreifen) für alle Mitfeiernden



Nach dem Eröffnungsgebet:

V reicht einen Korb mit verschiedenfarbigen Bändern im Kreis herum. Jede/r Mitfeiernde wählt sich eines aus.

V: Die Freunde Jesu sind nach dem Erlebnis vom Tod Jesu traurig. Sie haben aber auch Angst, dass auch sie verfolgt werden. So schließen sie sich fest ein.

Wir legen unsere Bänder jetzt doppelt, damit sie fester halten.

Alle nehmen ihre Bänder doppelt.

V: Wir legen die Bänder vor uns auf den Tisch/auf das Tuch. Wir legen sie so, dass keine Lücken dazwischen sind und ein fest geschlossener Kreis entsteht.

Die doppeltgelegten Bänder werden in einem Kreis auf den Tisch gelegt.

Weiter mit Lesungen bzw. Ruf vor dem Evangelium

Nach dem Evangelium:

V: Jesus kommt in die Mitte der Jünger, obwohl die Türen geschlossen sind. Beim zweiten Mal ist Thomas mit dabei. Thomas darf Jesus berühren. Berührung geschieht auf vielfältige Art und Weise.

Wie hat Thomas Jesus berührt? Wie stellt ihr euch vor, dass die anderen Jünger von Jesus berührt wurden? Wie können wir Jesus heute berühren?

Alle antworten.

V beginnt und legt zur Antwort ein Ende des Bandes zur Osterkerze hin, so dass eine Verbindung zur Mitte entsteht.

Beispiele: „Jesus berührt mich, wenn ich das Kreuz anschau.“ oder „Jesus berührt mich, wenn ich ein Bibelwort höre.“

Alle nennen eine Form der Berührung und öffnen ihr Band dabei zur Mitte hin.





V: Wir alle lassen uns von Jesus berühren. Unser Bild in der Mitte sieht aus wie ein Rad mit Speichen. Es zeigt die Beziehung, die jeder und jede von uns mit Jesus hat. Es zeigt aber auch, dass wir miteinander verbunden sind. Es ist ein Bild für den Frieden, den Jesus uns wünscht: Weil wir eine Beziehung zu Jesus haben, wirkt er durch uns zu den anderen.

Diesen Frieden, der uns verbindet, können wir auch spüren: Wir reichen uns die Hände und wünschen uns Frieden.

Friedenslied:

GL 874 „*Schalom chaverim*“

Weiter mit Sonntäglicher Lobpreis



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING



3/3

Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising, Monika Mehringer
Bildnachweis: EJA (Monika Mehringer)
UID-Nummer: DE811510756